



Beschlussauszug

aus der

**Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen
vom 07.06.2017**

Top 9 Entwicklung der Schülerzahlen an der Klaus-Groth-Schule und Aufnahmekapazitäten

Beratungsverlauf:

Frau Sörensen gibt zu bedenken, dass in den vergangenen Jahren die Schülerzahlen stagnierte. Einen „Aufnahmestopp“ oder Kriterien für die Aufnahme aufzustellen hält sie für die falsche Vorgehensweise, da durch steigende Schülerzahlen auch mehr Einnahmen durch Schulkostenbeiträge generiert werden.

Frau Schultz weist jedoch darauf hin, dass diese Maßnahmen vom Land vorgegeben wurden. Jedoch laufen derzeit Gespräche mit dem Land, um eine für die Schule möglichst durchführbare Regelung zu finden.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Brüggmann zu bedenken, dass zu viele auswärtige Schüler und Schülerinnen auch nicht unbedingt ein Vorteil für die KGS sind, da die entsendenden Gemeinden keinen Baukostenzuschuss bzw. Schuldendiensthilfe zahlen.

Herr Waldowsky teilt mit, dass Aufnahmekriterien gerichtlich nachprüfbar sind und er bestimmt Kriterien z.B. soziale Härte immer berücksichtigt werden muss.

Da bereits vor einiger Zeit solche Kriterien bereits existierten, bittet Frau Ewald um Vorlage der damaligen Kriterien.

Herr Krügel schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung eine Vorlage hierzu erarbeitet wird und die Kriterien dann noch einmal genannt werden.